

Chronik in Bildern



Der erste nach allen Seiten offene mit Bambus und Gras bedeckte Schulbau. Zwergmauern markieren die Klassenräume. (2003)



Der von Spendengeldern aus Löhne finanzierte Schulkomplex mit Klassenräumen 2012. Auf dem Schulhof stehen nun auch Spielgeräte für die Kleinen.



Die deutsche und die ghanaische Fahne wehen über dem Schulgebäude.

Neue Bücher,
Stühle,
Taschenrechner



Die Kollegin
Monica mit den
Kleinen.

Klasse JHS-3



„Oberstufenschüler“
der Junior High
School Klasse



Zu Besuch bei
Lehrerin Henrietta
Agyeman und ihrer
Klasse 2 in Mbem.



Gruppenfoto 2005
vor dem Haus der
Kollegin Dora Boadu



Kollegen besuchen
die Schule u.a. 2007



2009



2009 und 2012



**Ehemalige Schüler
des SGL in Mbem.
(Anna Nolting,
Simone Gieselmann
Thorsten Honroth)**



**Grüße in Briefen aus
Löhne und sehr viele
engagierte
SchülerInnen am
SGL!**





Eltern in Mbem betrachten die Fotos von den Aktionen aus Löhne. (2005)

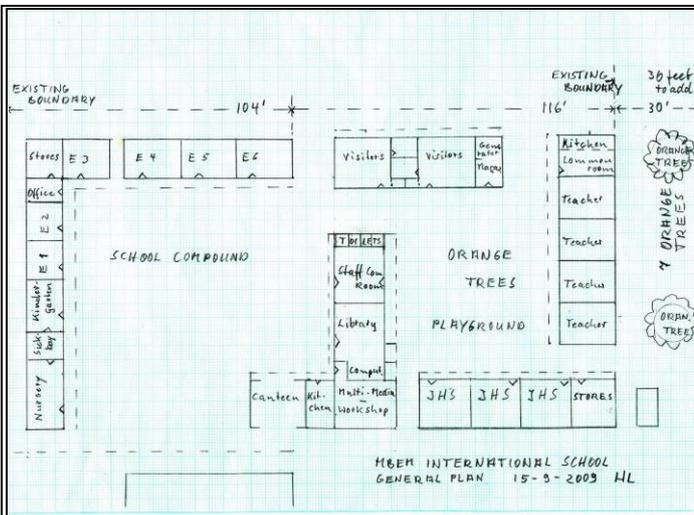


Elternversammlung in Mbem April 2012 mit einem Foto von Eltern aus Löhne. Die Versammlung findet wie 2005 in dem als Aula und Kirche genutzten Gebäude statt. 2012 finden wir ihn renoviert vor.



Der Chieftain in Mbem (zweiter von rechts) Nana Tenkorang und der Ältestenrat würdigt unsere Arbeit und verspricht, uns zu unterstützen.

Besondere Grüße der Queen Mother of Mbem an die Damen der „Soroptimist International“, Abteilung Bad Oeynhausen/ Wittekindland.



Plan für den gesamten Schulkomplex



Helfer am Bau: Schulkinder bringen das für den Bau benötigte Wasser.



Der Lehrertrakt entseht. Wenn dieser bezugsfertig wird, kann sich ein regelmäßiges, aktives Schulleben entwickeln.



Lehrergebäude, Vorderansicht, 2012



Kontrast zu unserer neuen Mensa: das Essen findet in Mbem unter diesem Dach statt.

(Foto 2011)



Nun entsteht auch in Mbem eine neue Kantine.

(Foto 2013)



In Ghana ist es nicht selbstverständlich für alle Kinder, eine warme Mahlzeit am Tag zu bekommen. Deshalb ist eine regelmäßige Schulspeisung von besonderer Bedeutung, denn mit hungrigem Magen kann man nicht lernen. Außerdem ist das für die Eltern ein Grund, die Kinder zumindest nachmittags auf dem Feld oder im Haushalt mitarbeiten zu lassen, damit sie etwas verdienen. Auch diese Zeit fehlt ihnen zum Schulbesuch.



Diese Situation wird sich durch verschiedene Spenden, u.a. auch des Lions Club Löhne und der Soroptimist International, nun ändern!

Musik und Tanz



Wir lassen uns gern von den kulturellen Darbietungen begeistern.

Im Dorf



Mittlerweile ist es schon keine Seltenheit mehr, dass „Obrunis“ durch das Dorf Mbem laufen!...Schade, dass ein Besuch unserer Freunde in Löhne nicht so einfach möglich ist.